

## Schulinterner Lehrplan Kunst Sek II QI – QII

Planungsraster schulinterner Lehrplan Kunst GOST, Grundkurs und Leistungskurs QI/1. HJ:

### Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten (**Pieter Bruegel d. Ä.**, **Edvard Munch**, **Edouard Manet**)

|                    |  |   |
|--------------------|--|---|
| Kompetenzen        | Elemente der Bildgestaltung  | ELP1, ELP2, ELP3, ELR1, ELR2, ELR4  |
|                    | Bilder als Gesamtgefüge  | GFP1, GFP2, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6  |
|                    | Bildstrategien   | STP1, STP2, <i>STP3</i> , STP5, STP6, STP7, STR1, <b>STR2</b> , <b>STR3</b> , <i>STR4</i>   |
|                    | Bildkontexte   | KTP1, KTP2, KTP3, KTR1, <b>KTR2</b> , <b>KTR3</b> , <i>KTR4</i> , <i>KTR5</i>   |
| Inhalte            | Materialien/Medien   | Unterschiedliche Medien:<br>Zeichnungen, Skizzen, Acrylmalerei auf Papier / <i>Leinwand</i> ,<br><i>Radierungen</i>   |
|                    | Epochen/Künstler   | <i>Porträt-, Landschafts- und Genremalerei an ausgewählten Künstlerbeispielen (Pieter Bruegel d. Ä., Edvard Munch, Edouard Manet)</i>   |
|                    |  | Analyse eines Gemäldes, Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes/eines Künstlers im Vergleich Ikonografie- Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades; Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials |
| Fachliche Methoden | Feststellung der Fähigkeit zur Bildfindung und Analyse, ( <i>Entwurfsskizzen, Kompositionsskizzen</i> ), Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien, Licht und Schatten/ Farbe/Komposition in Grafik und Malerei |   |

|                  |                                       |   |
|------------------|---------------------------------------|---|
| Leistungskonzept | Diagnose                              | <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u><br/> Gestaltungspraktische Planung eines Porträtgemäldes, Entwicklung zeichnerischer Lösungen für eine Grafik, Fähigkeit verschiedene Ausarbeitungsgrade auf der Bildfläche bedeutungstragend einzusetzen / zu komponieren.<br/> (Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation) Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess/ als Gestaltungsergebnis im Skizzenbuch;<br/> prozessbegleitende Reflexion der Gestaltungsplanung und -entscheidungen, mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u><br/> Interpretation von Bildern und Deutung mithilfe Sekundärliteratur zum historischen Kontext und gestalterischen Besonderheiten, Filmen; Fähigkeit die Funktionen von Bildern in kulturellen Kontexten zu vergleichen</p> |
|                  | Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | <p>Aufgabenart I<br/> Entwurf/Gestaltung eines Porträts (Zeichnung / Malerei) als Ergebnis der Auseinandersetzung mit einer Person oder Gruppe.</p> <p>Aufgabenart II<br/> A: Analyse/ Interpretation Einzelbild (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung<br/> B: Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich</p> <p>Aufgabenart III<br/> Fachspezifische Problemerkörterung<br/> Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von kunstwissenschaftlichen Texten</p>   |
|                  | Leistungsbewertung Klausur            | <p>Aufgabenart I<br/> Porträtzeichnung, Wirkung verschiedener Ausarbeitungsgrade – Betonung bildwichtiger Aspekte, konzept- und wirkungsbezogener Einsatz von<br/> Lichtführung, Strukturdetails, Farben, Anordnungen / Komposition</p> <p>Aufgabenart II<br/> Werkimmanente Analyse eines Gemäldes unter Zuhilfenahme von Sachtexten / kunstwissenschaftlichen Texten oder im kontrastierenden Vergleich</p> <p><u>Aufgabenart III</u><br/> Fachspezifische Problemerkörterung<br/> Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von kunstwissenschaftlichen Texten</p>  |

**Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruktion von Wirklichkeit in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten (Thomas Struth)**

|                    |   |  |
|--------------------|---|--|
| Kompetenzen        | Elemente der Bildgestaltung   | ELP3, ELP4, ELR3, ELR4   |
|                    | Bilder als Gesamtgefüge   | GFP1, GFP2, GFR1, GFR2, GFR4, GFR5, GFR7   |
|                    | Bildstrategien  | STP1, STP2, STP5, STP6, STP7, STR2, STR3   |
|                    | Bildkontexte  | KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR3   |
| Inhalte            | Materialien/Medien  | Digitale Fotografie (Kamera, Ipad ) / Bildbearbeitung, fotografische/zeichnerische Vorskizzen zur Konzeptplanung   |
|                    | Epochen/Künstler  | Verschiedene Konzepte fotografischer Gestaltung:<br>Thomas Struth, Bernd und Hilla Becher, Gursky, Jeff Wall   |
|                    |   | Genre, Porträt, Natur, Architektur/Industrie im Spannungsfeld von Konstruktion und Wirklichkeit unter Einbeziehung der jeweiligen historischen, soziokulturellen und biografischen Bedingtheiten |
| Fachliche Methoden | Feststellung von rezeptiven und gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten (Einführung in fotografische Grundlagen und digitale Bildbearbeitung) durch Übungen; Selbstbeurteilung des Lernstands durch schriftliche oder mündliche Reflexion in Beratungs- und Präsentationsphasen; Bestimmung der gestalterisch-praktischen Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung (Entwicklung und Umsetzung von Gestaltungsabsichten bzgl. Wahl der Bildgegenstände, Organisation der Bildfläche, Einsatz von Farbe, Perspektive, Bildbearbeitung); Messung und Beurteilung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (strukturierte Beschreibung des Bildbestands, Genauigkeit und Fachsprache der Bildanalyse, Verbindung von Beschreibung und Analyse zur Ableitung einer schlüssigen Deutung) <b>in schriftlicher Form</b> in unterschiedlichen Phasen des Unterrichtsvorhabens; Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) <b>durch Reflexion der Methode in mündlicher/schriftlicher Form</b> . Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Erweiterung der Deutung durch Anwendung der Ikonografie, <b>motivgeschichtliche Vergleiche</b> |  |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  | <p>Leistungsbewertung<br/>sonstige Mitarbeit</p> | <p>Aufgabenart I<br/>Entwicklung eines fotografischen Konzeptes mit Fokus auf eine serielle Erarbeitung; Digitale/analoge Umgestaltung einer fotografischen/grafischen/malerischen Vorlage unter wirkungs-/konzeptbezogenem Einsatz von Farbwirkungen/Organisation der Bildfläche/Perspektive/Abstraktion</p> <p>Aufgabenart II A/B<br/>Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und aspektorientierte Untersuchung und Deutung im Bildvergleich, z.B. Umgang mit Porträtinszenierung ("Schnappschuss" vs. objektivierende Tendenzen/ Darstellung von gesellschaftlichen Bedingungen und Bezügen in den Bildern)</p>                                 |
|  | <p>Leistungsbewertung Klausur</p>                | <p>Aufgabenart I<br/>Umsetzung einer fotografisch-gestalterischen Aufgabenstellung (Organisation der Bildfläche, Perspektivwirkung, Kontrastierung und Farbgebung) mit abschließender Reflexion (iPad)</p> <p>Aufgabenart II (A/B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkimmanente Analyse einer fotografischen Arbeit</li> <li>• Vergleich von fotografischen Arbeiten und Konzepten</li> </ul> <p><u>Aufgabenart III</u><br/>Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten (u.a. Zeitschriften, Filmausschnitte, Zitate, Ausstellungskataloge, Interviews)</p> |

## Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten (**John Heartfield und William Kentridge**)

|                    |  |  |
|--------------------|--|--|
| Kompetenzen        | Elemente der Bildgestaltung  | ELP1, ELP3, ELP4, ELR1, ELR3, ELR4   |
|                    | Bilder als Gesamtgefüge  | GFP1, GFP3, GFR1, GFR2, GFR3, GFR4, GFR5, GFR6   |
|                    | Bildstrategien   | STP2, STP3, STP4, STP5, STP6, STR1, STR2, STR3, STR4   |
|                    | Bildkontexte   | KTP1, KTP2, KTR1, KTR2, KTR4, KTR5   |
| Inhalte            | Materialien/Medien   | Zeichnerische und malerische Verfahren (mit unterschiedlichen Zeichen- und Malmitteln auf verschiedenen Bildträgern), Fotografie / Bildbearbeitung / Film  |
|                    | Epochen/Künstler   | Werkreihen und Einzelwerke von <b>John Heartfield und William Kentridge</b>  |
|                    |  | Analyse bildnerischer Arbeiten, Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes/eines Künstlers im Vergleich, Ikonografie- Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades;<br>Einbeziehung der jeweiligen biografischen, soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials  |
| Fachliche Methoden | Bildimmanente Analyse (auch mittels aspektbezogenen Skizzen) und Deutung, Werkanalyse, Werkvergleich, aspektbezogener Bildvergleich (auch mittels aspektbezogener Skizzen), Ikonologie, Strukturanalyse, Einbeziehung der jeweiligen biografischen, historischen, soziokulturellen Bedingungen<br>Untersuchung des Grads der Abbildhaftigkeit, |  |
| Leistungskonzept   | Diagnose   | Feststellung der <b>Fähigkeit zum Experiment und zur Reflexion/Auswertung der bildnerischen Ergebnisse (Wirkung/Methode/Strategie)</b> , Feststellung der <b>Fähigkeiten des Einsatzes und Reflexion von aleatorischen und halbautomatischen Strategien im Hinblick auf die Bildwirkung und Verwendung in einer individuelle Bildgestaltung (z.B. irritieren, appellieren)</b> , Feststellung der Fähigkeit zur Auswertung von Medien/Bildträgern im Prozess aleatorischer und halbautomatischer Strategien im Hinblick auf spezifische Wirkungen, Feststellung der gestalterisch-praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten durch prozessbegleitende Beobachtung , Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung von Gestaltungsabsichten (halbautomatische Verfahren) Erfassung der Kenntnisse und Fertigkeiten (Verknüpfung von Informationen bildexterner Quellen mit der bildimmanenten Deutung) <b>durch Reflexion der Methode in mündlicher/ schriftlicher Form</b> |

|  |  |
|--|--|
| <p>Leistungsbewertung sonstige<br/>Mitarbeit</p> | <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• experimentelle Reihen<br/>(Fotografie/ Stop-Motion-Film/Bildbearbeitung)</li> <li>• Malerei (Crossover-digital/analog) unter<br/>Einbeziehung aleatorischer/halbautomatischer<br/>Strategien</li> <li>• Collage (digital/analog)</li> </ul> <p>Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation<br/>Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess/<br/>als Gestaltungsergebnisse im Skizzenbuch (Portfolioarbeit);<br/>prozessbegleitende Reflexion der Gestaltung,<br/>mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von<br/>Rezeptionsprozessen</p> <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u> Interpretation von Bildern/Filmen und<br/>Deutung mithilfe von Interviews, Texten, Ausstellungsbesprechungen,<br/>Filmen</p> <p><u>Aufgabenart I</u><br/>Experimentelle Erarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurzfilm/Videoclip</li> <li>• malerische Reihe + Endbild</li> <li>• Collage(-zyklus)</li> <li>• Mediacrossover</li> </ul> <p>im Rahmen einer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aleatorisch bestimmten Thematik</li> <li>• Grundkonzeption</li> </ul> <p><u>Aufgabenart II</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• A: Analyse/ Interpretation Einzelbild (Beschreibung<br/>und aspektorientierte Untersuchung und Deutung</li> <li>• B: Analyse/ Interpretation von Bildern (Beschreibung und<br/>aspektorientierte Untersuchung und Deutung im<br/>Bildvergleich</li> </ul> <p><u>Aufgabenart III</u><br/>Fachspezifische Problemerkörterung<br/>(Quellentexte und Texte aus Bezugswissenschaften,<br/>John Heartfield, William Kentridge)</p> |
| <p>Leistungsbewertung<br/>Klausur</p>            | <p><u>Aufgabenart I</u><br/>Aleatorische/halbautomatische Aufgabenstellung<br/>(Experiment/Ausgestaltung/schriftliche Auswertung)<br/>(Technik/Verfahren je nach Schwerpunktsetzung der Lehrperson)</p> <p><u>Aufgabenart II (A/B)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkimmanente Analyse</li> <li>• Bildvergleich</li> </ul> <p><u>Aufgabenart III</u><br/>Fachspezifische Problemerkörterung unter zu Hilfenahme von<br/>Selbstzeugnissen/Interviews/kunstwissenschaftlichen Texten</p>  |

**Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesellschaftlichen Kontexten (Rebecca Horn)**

|                    |   |   |
|--------------------|---|---|
| Kompetenzen        | Elemente der Bildgestaltung   | ELP2, ELP3, ELP4, ELR2, ELR3, ELR4  |
|                    | Bilder als Gesamtgefüge   | GFP1, GFP3, GFR1, GFR3, GFR6  |
|                    | Bildstrategien  | STP2, STP5, STP6, STP7, STR2, STR3  |
|                    | Bildkontexte  | KTP3, KTR2, KTR3, KTR4  |
| Inhalte            | Materialien/Medien  | Unterschiedliche Medien:<br>Stoff, 3d Programme/Modell, persönliche Gegenstände, unterschiedliche Materialien und Techniken können angewendet werden.   |
|                    | Epochen/Künstler  | Mehrere Werke und Werkreihen von <b>Rebecca Horn</b> , <b>Christian Boltanski</b>   |
|                    |   | Vergleichende Untersuchung eines Werkkomplexes/eines Künstlers im Vergleich, Ikonografie-Ikonologie, Untersuchung der symbolischen und narrativen Mittel, Untersuchung des Abstraktionsgrades; Einbeziehung der jeweiligen <b>biografischen</b> , soziokulturellen und historischen Bedingtheiten, Auswertung bildexternen Quellenmaterials   |
| Fachliche Methoden | Feststellung der Fähigkeit zur künstlerischen Recherche, (ggf. <b>ästhetische Forschung, Mapping</b> ), Feststellung der Fähigkeit der Wahl des Materials und der Medien zur Verbildlichung von individueller Geschichte, Fähigkeiten des Einsatzes von Licht und Schatten/Komposition in Fotografie und Installation<br><b>Analyse und Interpretation von Performancekunst</b> |   |
| Leistungskonzept   | Diagnose  | <u>Kompetenzbereich Produktion:</u><br>Gestaltungspraktische Planung einer Installation, Entwicklung eines Modells für eine Installation, Fähigkeit verschiedene Materialien im Raum kompositorisch in Beziehung zu setzen, ( <b>Gestaltungspraktische Umsetzung und Präsentation</b> ) Skizzen und Studien im Gestaltungsprozess/als Gestaltungsergebnis im Skizzenbuch/Mapping; <b>prozessbegleitende Reflexion der Gestaltungsplanung und -entscheidungen mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen</b><br><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u><br>Interpretation von Bildern und Deutung mithilfe von Interviews, Ausstellungsbesprechungen, Filmen; Fähigkeit die Präsentationsformen von Bildern in kulturellen Kontexten zu vergleichen |

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit | <p>Aufgabenart I<br/>Entwurf/Gestaltung eines analogen oder digitalen Modells als Ergebnis der Auseinandersetzung mit einer realen/fiktiven Person oder Gruppierung als Installation oder Mahn-/Gedenkstätte</p> <p>Aufgabenart II (A/B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkimmanente Analyse einer Installation/raumbezogenen Plastik</li> <li>• Vergleich von Installationen/raumbezogenen Plastiken</li> </ul> <p><u>Aufgabenart III</u><br/>Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten</p>   |
| Leistungsbewertung Klausur            | <p>Aufgabenart I<br/>Zeichnerischer Entwurf einer Installation (Bezug zu einer fiktiven Person auf der Basis von Fotografien), Gegenstände und deren Bedeutung, konzept- und wirkungsbezogener Einsatz von Lichtführung, Materialien, Farben, Anordnungen, Raumform, Größenverhältnissen, zwei- und dreidimensionaler Medien</p> <p>Aufgabenart II (A/B)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Werkimmanente Analyse einer plastischen/raumbezogenen Arbeit</li> <li>• Vergleich von plastischen/raumbezogenen Arbeiten</li> </ul> <p><u>Aufgabenart III</u><br/>Fachspezifische Problemerkörterung, Analyse eines Werkes unter zu Hilfenahme von Interviews oder kunstwissenschaftlichen Texten</p> |

**Farbzuordnung: verbindliche Absprachen/obligatorische Inhalte;**

**Abiturvorgaben 2025/2026 Grund- und Leistungskurs**

**Abiturvorgaben 2025/2026 Leistungskurs**

**individuelle Entscheidungen/im Prozess protokollierte Inhalte/Beispiele**